

1- oder 2-Tages-Workshop Veranstaltungsmoderation

I. Input

- Moderation - Rollenverständnis
- Showmaster-Rolle, der/die SelbstdarstellerIn
- Dialogführung
- Öffnen einer Diskussionsrunde mit Publikum
- Ein- und Überleitungen formulieren
- Gesprächsverlauf planen
- Esels-Brücken
- Ansprech- und Körperhaltung, Atmung, Stimmliche Darstellung

- Psychologie – der Versprecher, Konzentrationsschwächen, Überforderung
- Abgang, Verabschiedung
- Nachbesprechung

- Entspannungsübungen

II. Output

Übung: Vorbereiten auf eine Veranstaltung mit Überleitung auf den ersten Gesprächspartner

- **Thema A** „Talk und Spiel im Rahmen eines Aktionstages“
- Ziel: Publikum soll aktiviert werden über einen Prominenten, den die Menschen an diesem Tag richtig kennen lernen sollen
- dieser Promi soll in ein Ratespiel eingebunden werden

- **Thema B** „Diskussionsrunde im Rahmen einer Tagung“
- Soziale Institutionen der Stadt sind bei Fachvorträgen und sollen nachmittags eine Expertenrunde erleben zur Frage: sparen, aber wie?
- Fünf Gäste in 45 Minuten sollen erzählen, berichten, analysieren
- „unterhaltsam aber ernsthaft“ fordert der Veranstalter

Übung: jeweils zwei arbeiten zusammen und machen Rollentausch, je 30 min.

Aufzeichnung mit Videokamera zur Überprüfung folgender Punkte

- ist ModeratorIn angemessen ins Thema rein, Dynamik, Statik?
- hat sie/er das Publikum dabei angesprochen?
- Körpersprache, was passiert mit Händen, Füßen, Kopf
- Wie ist er/sie mit Hängern umgegangen?

Auswertung / Eigengefühl / Kritik / Verbesserungsvorschläge